zuerst mit ihrem oberen Teile sichtbar werben; 4. bie fugelförmige Gestalt aller übrigen bisher beobachteten Himmelskörper u. a.

An zwei einander entgegengesetzen Punkten ist die Erbe jedoch etwas abgeplattet; diese Abweichung von der Augelgestalt ist aber doch nicht so bedeutend, daß man die Erde, wie häufig geschieht, mit einem Apfel vergleichen dürfte.

## S. 2. Sorizont. Zenith. Madir.

Wenn wir uns im freien befinden, wird unsere Aussicht beschränkt durch eine Grenze, an welcher Himsmel und Erde sich zu berühren scheinen; biese scheinbare Berührung bilbet ringsum einen Kreis, welchen man (scheinbaren) Gesichtskreis oder Horizont (in der Seemannssprache Kimm oder Kimming) nennt.

Den über uns, also über bem Mittelpunkt unseres Horizonts gelegenen Punkt bes Himmels nennt man das Zenith (auch Scheitelpunkt), und den diesem gegenüber liegenden Punkt unter unseren Füßen und jenseits der Erbkugel das Nadir (auch Fußpunkt).

## §. 3. Weltgegenden.

Am Horizont lassen sich nach bem Stanborte ber Sonne zu ben verschiedenen Tageszeiten vier Punkte ansgeben, welche Welt- oder Himmelsgegenden (Karbinalpunkte) heißen. Da wo wir die Sonne (bei uns) mittags sehen, ist der Südpunkt oder Süden (S.), auch Mittag; diesem genau entgegengesetzt ist hinter uns der Nordpunkt oder Norden (N.), auch